
Wege in Niedersachsen – *W i N* – Newsletter #9 – August 2020

Bürgerbeteiligung in der *W i N*-Modellregion abgeschlossen. Um die umfassende Ortskenntnis nutzen zu können und die Anforderungen der Öffentlichkeit an die zukünftige Nutzung der Wege und Wegeseitenräume zu erfahren, konnte sich die Bevölkerung von Rehburg-Loccum per Bürger-Dialogportal an der Ausarbeitung des Wirtschaftswege- und Biotopverbundkonzepts beteiligen. Die Beteiligung hat gezeigt, dass der Bürgerschaft die Themen (Rad)Tourismus, Alltagsverkehr und die zukünftige ökologische Pflege der Wegeseitenräume besonders wichtig ist. Unter <https://niedersaechsischer-heimatbund.de/projekte/win-wege-in-niedersachsen/beteiligung/> ist eine Dokumentation der Beteiligung online gestellt.

Das Wirtschaftswege- und Biotopverbundkonzept der Stadt Rehburg-Loccum. Am 31. Juli 2020 konnte der erste offizielle Entwurf des Wirtschaftswege- und Biotopverbundkonzepts (WBK) an die Stadt Rehburg-Loccum übergeben werden. Das Konzept wurde vom NHB in Kooperation mit der Gesellschaft für kommunale Infrastruktur | Ge-Komm GmbH entwickelt. Darin wird die aktuelle Situation des Wegenetzes und der Wegeseitenräume dargelegt und Empfehlungen für die zukünftigen Ausgestaltungen des Wegenetzes, dessen Unterhaltung sowie zur ökologischen Revitalisierung der Wegeseitenräume ausgesprochen. Der NHB wird mittelfristig Auszüge aus dem WBK publizieren und kostenfrei zur Verfügung stellen.

Auszeichnung zum offiziellen Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt. Das Projekt „Wege in Niedersachsen“ wurde im Juli als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird an vorbildliche Projekte verliehen, die sich in besonderer Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland einsetzen. Aktuell steht das Projekt zur Wahl des Projekts des Monats August. Über eine tatkräftige Unterstützung in Form einer Stimmenabgabe würden wir uns sehr freuen! Unter <https://www.undekade-biologischevielfalt.de/projekte/projekt-des-monats-waehlen/> kann entsprechend abgestimmt werden.

Der Niedersächsische Weg. Die Niedersächsische Landesregierung, vertreten durch das Niedersächsische Umweltministerium und das Niedersächsische Landwirtschaftsministerium, die Niedersächsische Landwirtschaftskammer, das Landvolk Niedersachsen - Landesbauernverband, der BUND und der NABU haben sich auf das Vertragswerk „Der Niedersächsische Weg“ (DNW) geeinigt, um den großen Herausforderungen im Natur-, Arten und Gewässerschutz zu begegnen. Aktuell wird ausgearbeitet, wie der Vertrag in Gesetzestexte gefasst werden kann. Unter Punkt 3 auf Seite 2 des DNW wird dargelegt, dass auch Weg- und Feldraine eine Bedeutung für den landesweiten Biotopverbund haben. Wir hoffen, diese Ausführung findet sich auch im späteren Gesetzentwurf und den damit verbundenen Maßnahmen wieder.